

Das Verlangen nach dir~ AxZ

Von Blacklady86

Kapitel 5: Leiden eines Feuerteufels^^

Hallöchen, alle zusammen.

Ganz herzlichen Dank für die vielen lieben Kommis *megaknuddel*

Ihr seid spitzen klasse *kekse verteilt*

So aber nun gehts weiter

HAVE FUN^^

Behutsam bahnte sich Ace seinen Weg, durch das dichte Gestrüpp. Immer darauf bedacht keine ruckartigen Bewegungen zu machen, die Tatsache das der Kopf des bewussten Schwertkämpfer auf seiner Schulter ruhte, erleichterte die Sache nicht gerade. Sein Herz raste, als er dessen warmen Atem in seinem Nacken spürte und sich eine wohlige Wärme in seinem Körper ausbreitete. Sanji lief neben ihm, darauf achtend das der Vize nicht vom Rücken des schwarzhaarigen rutschte. Ruffy war, kurz nach Chopper zur Flying Lamb gerannt, um angeblich Nami nach der nächsten Insel zufragen. So liefen die beiden einfach nebeneinander und schwiegen, was hätten sie auch sagen sollen. Ace hatte genug Probleme damit, seinen Hormonhaushalt unter Kontrolle zubekommen, was nicht gerade einfach war, da sich das Objekt seiner Begierde in seiner unmittelbaren Nähe befand. Er konnte nur hoffen, das der Blonde nichts davon mitbekam. Nur der Schwertkämpfer sollte von seinen Gefühlen für ihn erfahren, sonst niemand. Das würde die Sache nur noch mehr erschweren, da war sich Ace sicher. Nach einem scheinbar ewig langen Fußmarsch lichtete sich endlich der Wald und sie sahen die Flying Lamb, welche ruhig in einer Bucht vor Anker lag und sachte mit den kleinen Wellen, welche sich am Bug brachen, spielte. Die Sonne war gerade dabei unterzugehen und tauchte das Meer in einen glitzernden rot- gelb Ton. Die Vögel zwitscherten und das rauschen der Wellen drang an die Ohren der beiden Piraten. Das Bild hätte nicht schöner sein können, wäre da nicht ungeduldiger Käpt'n, der wie ein Flummi in der Gegend rumsprang und am laufenden Band „HUUUUUUNNNNGEEEEERRRRRR“ schrie. „Ich komm ja schon“ murmelte Sanji und beschleunigte seufzend sein Tempo. Ace folgte ihm.

Nami, Lysop und Chopper standen an der Reling und warteten schon ungeduldig auf die Rückkehr ihrer Freunde. Von ihrem Käpt'n hatten sie erfahren das es allen gut ging, zumindest den Umständen entsprechend und Chopper hatte ihnen ausführlich den genauen Zustand des Schwertkämpfers erläutert. Nachdem Ace mit Sanjis Hilfe, das Deck der Lamb beteten hatte, kam auch schon Chopper angerannt und schob ihn Richtung Krankenlager. Sanji machte sich derweil auf den Weg in die Kombüse um seinen nimmer satten Käpt'n ruhig zustellen. Nami und Lysop folgten ihm, um mehr

Einzelheiten über das Geschehene zu erfahren.

Ace betrat den kleinen Raum und legte den Schwertkämpfer in das Bett, welches sich am anderen Ende des Zimmers befand. Chopper kam sofort herbei geeilt und verpasste Zorro eine Spritze „Wofür ist die?“ fragte Ace und sah zu dem kleinen Elch, welcher gerade vom Bett sprang „Damit wir die Nacht schlafen können“ meinte dieser nur, während er seinen Arztkoffer überprüfte. „Wir?“ Ace hob fragend eine Augenbraue und sah verwirrt von Chopper zu Zorro und wieder zurück. „Ja, was meinst was passiert, wenn er mitten in der Nacht zu sich kommt“ dabei wuselte er zum Kopfende des Bettes und befestigte dicke Eisenketten an den Handgelenken des Schwertkämpfers. Die Ketten waren an den Bettpfosten befestigt und je etwa einen Meter lang, so konnte der Vize sich zwar bewegen, das Bett aber nicht verlassen. Fassungslos starrte Ace auf die dicken Ketten unfähig auch nur einen klaren Gedanken zu fassen. Er verstand immer noch nicht, was das alles sollte. „Ich hoffe die Pfosten halten“ murmelte Chopper vor sich hin, während er darauf achtete, das es auch kein Entkommen für seinen Freund gab. „ESSEN ist fertig“ ertönte Sanjis ruf und Chopper schob, den immer noch irritierten Ace, Richtung Tür „er braucht jetzt ruhe“ sagte der kleine Elch, als er zur Kombüse eilte, der schwarzhaarige folgte ihm Kopf schüttelnd. Als sie dort ankamen prallte Lysop wieder mit seinen Heldentaten, ausführlich berichtete er, wie er Nami und Chopper vor den Kopfgeldjägern gerettet und sie mit seinem Leben beschützt hatte. Das Essen selber verlief eher ruhig und alle gingen ziemlich zeitig schlafen.

Der nächste Morgen brach an. Ace wurde sachte von den ersten Sonnenstrahlen geweckt, welche durch das Bullauge, direkt in sein Gesicht schienen. Er fuhr sich mit der Hand übers Gesicht und erhob sich langsam. Die Nacht hatte er in Zorros Hängematte verbracht. Der schwarzhaarige zog sich seine Hose an und sah sich im Zimmer um. Ruffy und Lysop schliefen noch friedlich, von Chopper und Sanji war nichts zusehen. Leise öffnete er die Tür und schloss sie wieder hinter sich, als er sich auch schon auf den Weg Richtung Bad machte. Dabei kam er an dem Krankenlager vorbei, kurz zögerte er bevor er die Klinke hinunter drückte und die Tür einen spalt öffnete. Er sah den kleinen Elch, der gerade dabei war die Wunden des Schwertkämpfers zureinigen, um ihm anschließend einen Verband a la Chopper verpasste. Zufrieden nickte der kleine, während er sein Kunstwerk betrachtete und die Arme vor seinem Körper verschränkte. „Wie geht's ihm?“ erschrocken zuckte Chopper zusammen, atmete aber erleichtert aus, als er Ace als Besitzer der Stimme erkannte „Ganz gut soweit. Wir sollten ihn aber schlafen lassen, er hat ruhe bitter nötig“ der ältere nickte nur, während Chopper schon zur Tür marschierte und verschwand. Ace folgte ihm langsam, drehte sich in der Tür nochmals um und blickte sehnsüchtig zu dem grünhaarigen, welcher friedlich im Bett lag und schlief. Ein Seufzer drang über die Lippen des Schwarzhaarigen, als er dem ruhigen Atem des anderen lauschte, verträumt tastete er, mit den Augen, den Körper des Schwertkämpfers ab. Ein trauriges lächeln umspielte seine Lippen, als er die Tür leise hinter sich schloss und an dieser hinab rutschte. „Du magst ihn, nicht?“ Ace seufzte erneut und gab ein undeutliches brummen von sich, bevor er erstarrte. Ganz langsam drehte er seinen Kopf zur Seite, genauso langsam hob er ihn an und sah zur Person, die dies gesagt hatte. Ace fluchte innerlich, jetzt hatte er sich doch tatsächlich selbst verraten. Unsicher sah er in zwei dunkle Augen, welche soviel Wärme, Hoffnung, Vertrauen und Zuversicht ausstrahlten. „Ich... ähm... ich.. äh... also...nein, es ist anders

als du denkst“ „Du hast schon mal besser gelogen, Brüderchen“ erwiderte der jüngere und ließ sich ebenfalls zu Boden sinken. Unsicher senkte Ace seinen Blick und starrte auf das Holz. Was sollte er jetzt tun? Mit Ruffy reden? Könnte dieser denn damit umgehen, ohne es gleich den anderen zu erzählen? Gut, er war sein Bruder und mit denen konnte man ja bekanntlich über alles reden, aber mit Ruffy über so ein Thema reden? „Ich kann dich verstehen“ sagte Ruffy leise aber ernst, Ace hob überrascht den Kopf, er war sich sicher sich verhöhnt zu haben, aber sein Gegenüber sah ihn nur sanft an. „Ehrlich?“ kam es überrascht von ihm „Äh... ich meinte..“ er suchte nach den passenden Worten, denn sein Bruder überraschte ihn immer wieder aufs neue „ich weiß nicht wovon du sprichst“ sagte Ace dann schließlich mit fester Stimme „Hab mir nur Sorgen gemacht, er ist schließlich ein Freund“ unsicher sah er Ruffy an. „Aha, ein Freund, also“ Ruffy erhob sich „Na ja, wenn dir endlich klar ist, ob du dir oder mir damit was vormachen willst“ er zuckte mit den Schultern „Wir können gerne darüber reden“ er drehte sich um und ging in die Richtung, aus welcher er gekommen war „Ach, das Essen ist fertig“ grinsend blickte er über seine Schulter, bevor er an Deck verschwand.

Nach dem Essen stand Ace an der Reling und sah auf das Meer. Ihm gingen Ruffys Worte durch den Kopf, seufzend legte er sein Kinn auf seine verschränkten Arme, mit denen er sich an der Reling abstützte. Er sollte vielleicht wirklich mit jemanden darüber reden. Ace drehte sich um und sah Chopper, der gerade an Deck kam. „Ist er schon wach?“ fragte er, während er auf den Elch zuschritt. „Noch nicht, aber gleich“ „Was meinst du?“ „Na ja die Wirkung der Beruhigungsspritze lässt jeden Moment nach, wir dürften ihn eigentlich gleich hören“ „Hören?“ also ehrlich, konnte der kleine sich denn nicht verständlicher ausdrücken und klar und deutlich sagen was er meinte. Das tat doch jeder normale Mensch auch. Ace fuhr sich mit der Hand durch seine schwarzen Haare. Nun gut, vor ihm stand kein normaler Mensch, nicht mal ein Mensch, sondern ein Elch, ein sprechender Elch mit einer blauen Nase, der dazu auch noch jede Menge von Medizin verstand. Also ehrlich, Sachen gibt's, die gibt's gar nicht. Wieder Seufzte Ace, warum konnte er nicht endlich die Informationen erhalten, die er wollte, war das denn zu viel verlangt. Er hörte wie Chopper weiter sprach „Warts ab. Drei.... Zwei... Eins....“ „CHOOOOPPEERRRR“ war eine wütende Stimme zu hören, dieser aufgebrachte Schrei war vermutlich auf der gesamten Grand Line zu hören. Grinsend sah der kleine zu dem schwarzhaarigen auf „Siehste, ich habs dir ja gesagt“ „Das war doch nicht etwa?“ ungläubig sah er zu der Treppe, die unter das Deck führte „Jepp, er war es“ Chopper strahlte übers ganze Gesicht. Doch schlagartig änderte sich das, er schluckte, als auch er zu der Treppe blickte „Was hast du?“ fragte Ace alarmiert „Jetzt heißt es, ab in die Höhle des Löwen“ seine Stimme zitterte leicht. Er sah den älteren ängstlich an „Soll ich mitkommen?“ fragte dieser aufmunternd, schüttelte aber innerlich den Kopf. „Ehrlich? Das würdest du tun?“ Choppers Stimme überschlug sich fast vor Freude „Na klar“ lächelte Ace ihn an und tätschelte dessen Kopf. Zusammen begaben sie sich zu Zorro, wobei Chopper darauf achtete das er immer dicht hinter Ace blieb.

Ruffy trat zwischen den Orangenbäumen hervor und ging breit grinsend Richtung Lammkopf. Nun wusste er, das er mit seiner Vermutung richtig lag.

So, nun hat auch dieses Kap ein Ende gefunden
ich hoffe es war nicht allzuschlimm

und wenn doch, Morddrohungen nehme ich gerne entgegen *fg*
bis zum nächsten Kap
byby sagt blacklady und greenrose